

**BU Nr. 051/2018****Friedhof Endersbach, neue Bestattungsformen  
- Vergabebeschluss für Tief- und Landschaftsbauarbeiten**

Gremium	am	
Technischer Ausschuss:	08.03.2018	öffentlich

**Beschlussvorschlag:**

Die Vergabe der Tief- und Landschaftsbauarbeiten erfolgt an die Firma Köber GmbH aus Kirchheim/Teck zum Angebotspreis von 147.247,68 Euro

**Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:**

Kosten:	150.000 Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	150.000 Euro
Haushaltsplan Seite:	576
Produkt:	55.30.0000 – Friedhof- und Bestattungswesen
Maßnahme (nur investiver Bereich):	100 – Friedhof- und Bestattungswesen
Produktsachkonto:	78730000
Überplanmäßige Ausgabe:	Nein
Außerplanmäßige Ausgabe:	Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßige Ausgabe)	

**Vergabe:**

Gewerk:	Tief- und Landschaftsbauarbeiten
Art der Ausschreibung:	öffentlich
Abgegebene Angebote:	2
Wertbare Angebote:	2
Angebotsspiegel:	Sh. Anlage Vergabevorschlag nichtöffentlich
Kostenberechnung für das Gewerk:	135.220,84 Euro
Wirtschaftlichstes Angebot:	147.247,68 Euro
Vergabevorschlag:	Firma Köber
Kostenberechnung für Gewerk eingehalten:	Nein

**Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:****Verfasser:**

13.02.2018, Amt 66, Michael Sonn

**Mitzeichnung**

Fachbereich	Person	Datum
Ordnungsamt	Bender, Sarah	15.02.2018
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	19.02.2018
Oberbürgermeister	Scharmann, Michael, Oberbürgermeister	21.02.2018

## **Sachverhalt:**

Auf dem neuen Friedhof Endersbach nimmt die Nachfrage nach Urnenbestattungen stetig zu. Um den wachsenden Bedarf zu decken, hat das mit der Masterplanung beauftragte Landschaftsarchitekturbüro Gänßle und Hehr in Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt einen Abschnitt im westlichen, hinteren Teil des Friedhofs weiterentwickelt, auf Grundlage der beschlossenen Friedhofskonzeption.

Es sollen neue Urneneinzelgräber, ein Urnengemeinschaftsfeld sowie Baumgräber entstehen. Die Kostenschätzung belief sich auf rd. 135.000 €, das günstigste Angebot der Firma Köber GmbH beläuft sich auf 147.247,68 €. Dies sind 9 % mehr als veranschlagt und begründet sich mit der hohen Auslastung der Firmen.

Im Vergabevorschlag des Büro Gänßle und Hehr wird die Vergabe an die Firma Köber GmbH aus Kirchheim empfohlen.

Es entstehen:

90 Urnenreihengräber

84 Urnengemeinschaftsgräber

52 Baugräber